



soDA #10

«Common Sense» (vergriffen)



Fast hätte soDA mit der zehnten Ausgabe sein Ende gefunden. Ganz gemäss dem Plan, den Initiator Simon Schweingruber sich ursprünglich zurecht gelegt hatte: Zehn Ausgaben machen und den Namen dann für eine Million verkaufen und für den Rest des Lebens chillen. Der Käufer liess auf sich warten. Doch das soDA-Netzwerk war inzwischen schon so weit gespannt und so erprobt, dass es einigem standhielt. Schnell war klar: soDA geht in eine weitere Runde. Deshalb ist schon diese Nummer von Vorfreude geprägt. Die Fotogalerie common people zeigt eben diese auf Fotos von Mirto Languet, Christian Knörr, Nathalie Desserme, Véronique Hoegger, Marcel Meury, Sandi Kozjek und Nicole Bachmann. Ausserdem gewährt die Fotografin Chantal Michel ein Interview, Tom Kummer verfolgt seine social studies, Tina Weiss erscheint zum Abschied vom soDA-Team als Venus-Pin-up. Der Zürcher Künstler San Keller spricht über seine Kunst, während er sie in einer seiner ersten Aktionen – der beachtlichen und inzwischen viel beachteten Reihe Rythmen: Einen Tag lang den Steh-, Liege- und Sitzrhythmus eines anderen leben – nachvollziehbar macht.